

Keine Toleranz mehr zeigen

Grillhütte in Groß Häuslingen erneut Ziel von Randalierern

Groß Häuslingen. Traurig sieht es im Moment an der Grill- und Schutzhütte in Groß Häuslingen aus. Nachdem bereits der Grill von jugendlichen Randalierern beschädigt wurde, sind nun die Holzbänke und Tische zum Teil komplett zertrümmert worden.

„Nach Demolierung der Möbel in der Hütte, Schlüsseldiebstahl, Beschädigung des Daches und versuchter Brandstiftung ist dies der neueste Akt der sinnlosen Zerstörungswut. Ich bin sehr zornig, insbesondere, wenn ich bedenke, wieviel ehrenamtliche Arbeitsstunden Einwohner und Landjugend geleistet haben, um besonders den Kindern und Jugendlichen hier ein Freizeitangebot zu schaffen. Es zeigt leider auch, dass die Entscheidung, die Hütte zu schließen und nur in Begleitung Erwachsener zu öffnen, richtig war“, ist Häuslingens Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel der Ärger über den erneuten Vorfall deutlich anzumerken. „Dieses Verhalten einiger ist kein jugendlicher

Übermut, sondern kriminell, und zwar zum Schaden aller jungen Leute hier, die sich an die Regeln halten und nun von den Einschränkungen betroffen sind.“

Von Seiten der Gemeinde werde es keinerlei Toleranz gegenüber dieser weiteren Sachbeschädigung geben, „und wir werden die Kosten für den Ersatz der Bänke und Tische bis zum letzten Cent einfordern, sobald der oder die Täter von der Polizei ermittelt sind“. Die Untersuchungen werden fortgesetzt.

Blinde Zerstörungswut:

Häuslingens Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel hat kein Verständnis für solch kriminelles Verhalten und fordert Schadenersatz bis zum letzten Cent.

